

Behandlungsempfehlung für Hunde bei Reisen in CVBD*-Risikogebiete



Parasitenschutz für Ihren Hund während des Urlaubs



- Zecken ✓
- Sandmücken ✓
- Moskitos ✓
- Flöhe** ✓
- Herzwürmer ✓
- Hautwurm ✓
- Spulwürmer ✓
- Peitschenwürmer ✓
- Fliegen ✓
- Ohrmilben ✓
- Demodex Milben ✓
- Mikrofilarien ✓
- Haarlinge** ✓
- Sarcoptes Milben ✓
- Hakenwürmer ✓
- Wurmlarven ✓
- Lungenwürmer ✓
- Speiseröhrenwurm ✓

Infos unter www.parasitenfrei.de

Indikationen gemäß Pflichttexten Advocate® und Advantix®
 *CVBD - Canine Vector-borne Diseases
 **auch Advantix®

advocate






Das Endektozid.

advantix

Wehrt ab. Tötet ab.

Übersicht Reisekrankheiten / CVBD*



CVBD*	Überträger	Erreger	Vorkommen	Typische Symptome
Anaplasmosse	Holzbock 	Bakterien	Nord- bis Südeuropa, auch in ganz Deutschland	Müdigkeit, Appetitlosigkeit, Fieber, Schwäche
Babesiose	Auwaldzecke, Braune Hundezecke 	Einzellige Parasiten	Südliche Mittelmeerlande, osteuropäische Länder, in Deutschland auf dem Vormarsch	Unter anderem braunroter, wie Cola aussehender Urin, gelbliche Schleimhäute
Ehrlichiose	Braune Hundezecke 	Bakterien	Mittelmeerraum, Tropen	Punktförmige Blutungen in Haut und Schleimhäuten
Leishmaniose	Sandmücke 	Einzellige Parasiten	Mittelmeerraum, Tropen	Haarausfall (Brillenbildung), Haut-/Augenveränderungen, Gelenkprobleme
Dirofilariose	Moskitos 	Herzwürmer	Mittelmeerraum, Tropen, Regionen mit gemäßigttem Klima und warmen Sommern (Tessin, Schweiz, z.T. auch Deutschland)	Schwäche, Husten, Atemnot
		Hautwürmer		Knoten in der Haut, Juckreiz

WM-Nr. 83939826/02/14

*CVBD - Canine Vector-borne Diseases

Advocate® Lösung zum Auftropfen für kleine Hunde, für mittelgroße Hunde, für große Hunde und für sehr große Hunde. Zusammensetzung: Advocate® für Hunde enthält 100 mg/ml Imidacloprid und 25 mg/ml Moxidectin. 1 Pipette für kleine Hunde (bis 4 kg Körpergewicht) mit 0,4 ml Lösung enthält 40 mg Imidacloprid und 10 mg Moxidectin. 1 Pipette für mittelgroße Hunde (zwischen 4 kg und 10 kg Körpergewicht) mit 1,0 ml Lösung enthält 100 mg Imidacloprid und 25 mg Moxidectin. 1 Pipette für große Hunde (zwischen 10 kg und 25 kg Körpergewicht) mit 2,5 ml Lösung enthält 250 mg Imidacloprid und 62,5 mg Moxidectin. 1 Pipette für sehr große Hunde (größer als 25 kg Körpergewicht) mit 4,0 ml Lösung enthält 400 mg Imidacloprid und 100 mg Moxidectin. Sonstige Bestandteile: Benzylalkohol, 1 mg/ml Butylhydroxytoluol (E 321; als Antioxidans), 4-Methyl-1,3-dioxolan-2-on. **Anwendungsgebiete:** Für Hunde mit bestehender parasitärer Mischinfektion oder bei Vorliegen eines entsprechenden Gefährdungspotentials: Zur Behandlung und Vorbeugung des Flohbefalls (*Ctenocephalides felis*), zur Behandlung des Haarlingbefalls (*Trichodectes canis*), zur Behandlung des Ohrmilbenbefalls (*Otodectes cynotis*), der *Sarcoptes*-Räude (verursacht durch *Sarcoptes scabiei var. canis*) und der Demodikose (verursacht durch *Demodex canis*), zur Vorbeugung der Herzwurmerkrankung (L3- und L4-Larven von *Dirofilaria immitis*), zur Behandlung von zirkulierenden Mikrofilarien (*Dirofilaria immitis*), zur Vorbeugung der kutanen Dirofilariose (L3 Larven von *Dirofilaria repens*), zur Verringerung der Anzahl der zirkulierenden Mikrofilarien (*Dirofilaria repens*), zur Vorbeugung der Angiostrongylose (L4-Larven und unreife adulte Stadien von *Angiostrongylus vasorum*), zur Behandlung bei Befall mit *Angiostrongylus vasorum* und *Crenosoma vulpis*, zur Vorbeugung der Spirocerose (*Spirocerca lupi*), zur Behandlung eines Befalls mit gastrointestinalen Nematoden (L4-Larven, unreife adulte und adulte Stadien von *Toxocara canis*, *Ancylostoma caninum* und *Uncinaria stenocephala*, adulte Stadien von *Toxascaris leonina* und *Trichuris vulpis*). Das Tierarzneimittel kann als Teil der Behandlungsstrategie bei allergischer Flohdermatitis (FAD) verwendet werden. **Gegenanzeigen:** Nicht anwenden bei Hundewelpen, die weniger als 7 Wochen alt sind. Nicht anwenden, wenn eine Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe vorliegt. Nicht anwenden bei Herzwurm-positiven Hunden, die in Klasse 4 dieser Erkrankung eingestuft wurden, da die Sicherheit des Produktes bei den in dieser Gruppe eingestuften Hunden nicht überprüft worden ist. Bei Katzen muss das entsprechende Produkt „Advocate® für Katzen“ verwendet werden, das 100 mg/ml Imidacloprid und 10 mg/ml Moxidectin enthält. Für Frettchen: Advocate® für Hunde nicht anwenden. Es darf nur „Advocate® für kleine Katzen und Frettchen“ (0,4 ml) verwendet werden. **Nebenwirkungen:** Die Anwendung des Tierarzneimittels kann bei Hunden vorübergehenden Juckreiz auslösen. In seltenen Fällen können fettiges Haar, Hautrötung und Erbrechen auftreten. Diese Symptome verschwinden ohne weitere Behandlung. Das Produkt kann in seltenen Fällen eine lokale Überempfindlichkeit verursachen. Wenn das Tier nach dem Auftragen an der behandelten Stelle leckt, kann es in sehr seltenen Fällen zu neurologischen Erscheinungen (die Meisten davon vorübergehend) wie Ataxie, generalisierter Tremor, Augensymptome (Pupillenerweiterung, verminderter Pupillenreflex, Nystagmus), Atemstörungen, Speichelfluss und Erbrechen kommen. Das Tierarzneimittel schmeckt bitter. Das Ablecken einer behandelten Stelle unmittelbar nach Auftragen der Lösung kann Speicheln verursachen. Dies ist kein Zeichen einer Vergiftung und klingt nach einigen Minuten ohne Behandlung wieder ab. Das korrekte Auftragen erschwert ein Ablecken der Applikationsstellen. In sehr seltenen Fällen kann das Tierarzneimittel an der behandelten Stelle reizend wirken und so zu vorübergehenden Verhaltensänderungen wie Lethargie, Unruhe und Appetitlosigkeit führen. In einer Feldstudie wurde gezeigt, dass bei Herzwurm-positiven Hunden mit bestehender Mikrofilariämie ein Risiko für schwere respiratorische Symptome (Husten, Tachypnoe und Dyspnoe) besteht, die eine umgehende tierärztliche Behandlung erforderlich machen können. In dieser Studie sind die beschriebenen Reaktionen häufig (in 2 von 106 behandelten Hunden) aufgetreten. Ebenso häufig treten nach der Behandlung Gastrointestinale Störungen (Erbrechen, Durchfall, Appetitlosigkeit) und Lethargie auf. **Verschreibungspflichtig. Zulassungsinhaber:** Bayer Animal Health GmbH, 51368 Leverkusen. **Vertreiber:** Bayer Vital GmbH, 51368 Leverkusen. Druckversion: 10/2013

Advocate® Spot-on Lösung zum Auftropfen auf die Haut für Hunde. Zusammensetzung: Advantix Spot-on für Hunde enthält 100 mg/ml Imidacloprid, 500 mg/ml Permethrin. Sonstige Bestandteile: 1,0 mg/ml Butylhydroxytoluol, Citronensäure, 1-Methyl-2-pyrrolidon, Glyceroltrialkanoat. **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung und Vorbeugung des Flohbefalls (*Ctenocephalides felis*, *Ctenocephalides canis*). Die am Hund befindlichen Flöhe werden innerhalb eines Tages nach Behandlung abgetötet. Eine einmalige Behandlung bietet vier Wochen lang Schutz vor erneutem Flohbefall. Das Tierarzneimittel kann im Rahmen einer Strategie zur Behandlung der allergischen Flohdermatitis (AFD) verwendet werden. Zur Behandlung des Haarlingbefalls (*Trichodectes canis*). Das Tierarzneimittel hat eine anhaltend abtötende und repellerende Wirkung gegen Zecken (*Rhipicephalus sanguineus* und *Ixodes ricinus* über vier Wochen und *Dermacentor reticulatus* für drei Wochen). Es ist möglich, dass Zecken, die zum Zeitpunkt der Behandlung bereits am Hund vorhanden sind, nicht innerhalb von 2 Tagen nach Behandlung getötet werden und angeheftet und sichtbar bleiben. Deshalb sollten die Zecken zum Behandlungszeitpunkt entfernt werden, um ein Anheften und Blutsaugen zu verhindern. Eine einmalige Behandlung bietet eine repellerende (anti-feeding = die Blutmahlzeit verhindernde) Wirkung gegen Schmetterlingsmücken (*Phlebotomus papatasi* für zwei Wochen und *Phlebotomus perniciosus* für drei Wochen), gegen Stechmücken (*Aedes aegypti* für zwei Wochen und *Culex pipiens* für vier Wochen) und gegen Stechfliegen (*Stomoxys calcitrans* für vier Wochen). **Gegenanzeigen:** Nicht bei Katzen anwenden. Das Tierarzneimittel sollte nicht bei Welpen von weniger als sieben Wochen oder 1,5 kg Körpergewicht angewendet werden, da hierfür keine Daten vorliegen. Nicht anwenden, wenn eine bekannte Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile vorliegt. **Nebenwirkungen:** Die ganz selten auftretenden Reaktionen beim Hund können eine vorübergehende Überempfindlichkeit der Haut (verstärkter Juckreiz, Kratzen und Reiben, Haarausfall und Rötung an der Applikationsstelle) oder Lethargie sein, die im Allgemeinen ohne Behandlung wieder abklingen. In sehr seltenen Fällen können Hunde, die empfindlich auf den Wirkstoff Permethrin reagieren, Verhaltensänderungen (Erregung, Unruhe, Jaulen oder Wälzen), Magen-Darm-Symptome (Erbrechen, Diarrhoe, Speicheln, Appetitlosigkeit) und neurologische Symptome wie schwankende Bewegungen und Zucken zeigen. Diese Symptome sind generell vorübergehend und klingen ohne Behandlung wieder ab. Vergiftungen nach unbeabsichtigter oraler Aufnahme des Arzneimittels sind bei Hunden unwahrscheinlich, können aber in seltenen Fällen mit neurologischen Symptomen wie Tremor oder Lethargie auftreten. Gegebenenfalls sollte eine symptomatische Therapie erfolgen. Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt. **Verschreibungspflichtig.** Bayer Vital GmbH, 51368 Leverkusen. Druckversion: 03/2012

Für Österreich: Rezept- und apothekenpflichtig. Weitere Angaben zu Nebenwirkungen, Wechselwirkungen, Gewöhnungseffekten und zu den besonderen Warnhinweisen zur sicheren Anwendung sind der „Austria Codex Fachinformation“ zu entnehmen. Bayer Austria, Wien.